



Modernes Blasorchester
Kurpfalz Oppau

Taktwechsel

Vereinszeitung des MBO

Ausgabe 01/18

Unser Vororchester

Termine & Auftritte 2018

“Was nicht in der Zeitung steht”



Taktwechsel Ausgabe 01/18



Inhalt

Einleitende Worte.....	S. 3	Silberne Ehrennadel der ARGE für Harald Bindner	S. 18
Ende der Wahlperiode der Vorstandschaft 2016-18.....	S. 5	Gut zu wissen: Was sind eigentlich Blechblasinstrumente? .	S. 20
Was nicht in der Zeitung Stand.....	S. 7	5. Indoor-Weihnachtsmarkt mit Ehrungen	S. 23
Kerwe 2017.....	S. 12	Fasching 2016	S. 27
MBO begleitet SPD-Pfalztreffen 2017.....	S. 13	Portrait: Lucas Weinspach	S. 29
Erfolgreiche Kirchenkonzertreihe 2017.....	S. 14	Mitgliedsantrag.....	S. 32



Modernes Blasorchester Kurpfalz Oppau

Einleitende Worte zur 3. Ausgabe

Liebe Leserinnen und Leser,

Pünktlich zur diesjährigen Generalversammlung erscheint wieder unsere Vereinszeitung. Wie unschwer auf dem Titelblatt zu erkennen war, trägt sie nun auch einen Namen:

„Taktwechsel“ hat sich gegen weitere Namensvorschläge, wie „crescendo“, „Klangmomente“ oder „musikalische Botschafter Oppaus (MBO)“ durchgesetzt.

Es ist sehr erfreulich, dass sich in dieser Ausgabe mehrere Orchestermitglieder an dem Schreiben der Artikel beteiligt haben. Das Ergebnis ist eine vielfältige Berichterstattung der Geschehnisse der letzten Monate.

Besonders bewegend für uns Musiker war unsere Kirchenkonzertreihe im Oktober, welche wir mit dem Musikverein Schifferstadt gemeinsam organisieren und erleben durften.

Welche Emotionen bei der Erarbeitung eines Konzertprogramms und dessen Aufführung im Konzert mitschwingen, wird in dieser Ausgabe sehr anschaulich in dem Artikel „was nicht in der Zeitung steht“ aus Sicht einer

Musikerin beschrieben und das Erlebte wird so für alle Leser zum Greifen nah.

In diesem Halbjahr findet sich ein Schwerpunkt der Vorstandsarbeit in der Nachwuchsförderung wieder: Die Werbung für Vororchester und Blockflötengruppe werden deutlich vorangetrieben.

Das momentan noch eher kammermusikalisch besetzte Vororchester soll nun zu einem Jugendorchester heranwachsen, welches allen begeisterten Jungmusikern und Wiedereinsteigern die Möglichkeit bietet, Orchestererfahrungen zu sammeln. Hierfür sind alle Vereinsmitglieder gefragt: Rührt ordentlich die Werbetrommel, damit wir allen Kindern und Jugendlichen in Oppau und Umgebung diese Erfahrungen nicht vorenthalten.

Nun wünsche ich allen viel Freude beim Lesen der Beiträge und freue mich über weitere Berichte aus den Reihen der Mitglieder für unsere nächste Ausgabe im Sommer 2018!!!

Maren Berger
(Vereinsvorsitzende)

Modernes Blasorchester Oppau - Vororchester -

Leitung: Lucas Weinspach

* Horn* Trompete* Posaune* Tuba* Euphonium*



Max

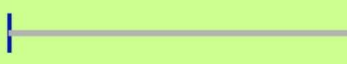


hey, lust was zu machen?

keine Zeit, geh gleich zur Probe
ins VO 🎵🎵🎵

Is ja langweilig 😊😄

nö, ist echt cool! Hör
mal rein:



* Klarinette* Flöte* Saxophon* Schlagwerk* Oboe*

Komm vorbei!

Probezeiten: Montags 17:00 - 18:30 Uhr

Ort: Rosenthalstr. 4; LU (Seiteneingang)

offene Probe am 12.03.18 - 17 Uhr

www.modernes-blasorchester.de

Ende der Wahlperiode der Vorstandschaft 2016 -2018

Am 19. März 2018 ist es bereits wieder so weit: Bei der diesjährigen Generalversammlung finden Neuwahlen statt und es wird in jedem Fall Veränderungen in der Besetzung der Vorstandschaft geben. Aus privaten Gründen wird sich Sven Balthes nicht nochmal zur Wahl aufstellen lassen, wodurch das Amt des 2. Vorsitzenden neu zu besetzen ist.

Darüber hinaus ist das Amt des 1. Schriftführers nach wie vor unbesetzt.

Wir blicken der kommenden Wahl also gespannt entgegen und hoffen, durch eine vollständige Besetzung eine Entlastung innerhalb der Vorstandschaft zu erreichen. Vielen Dank an alle, die uns über die vergangene Wahlperiode mit Ideen, helfenden Händen und finanziellen Mitteln die Vereinsarbeit unterstützt haben!

- Die Vorstandschaft -



Vorne: Saskia Grümpel, Nadine Bindner, Stefanie Lukas, Harald Bindner,
Kerstin Appenzeler

Hinten: Sven Balthes, Maren Berger, Horst Bindner, Dieter Stöckel,
Andreas Schwarz



Modernes Blasorchester
Kurpfalz Oppau

Jahreskonzert

„GRENZENLOS“

26. Mai 2018

Beginn: 18:00 Uhr

Kaffee & Kuchen: 15:30 Uhr

Einlass Saal: 17:30 Uhr

Bürgerhaus Oppau

Rosenthalstraße 4

67069 Ludwigshafen

Kinder frei

Jugendliche ab 12 Jahre 5 €

Erwachsene 9 €

Leitung:

Orchester: Dominique Civilotti

Vororchester: Lucas Weinspach

www.modernes-blasorchester.de

Was nicht in der Zeitung stand

- Ein Konzertbericht aus Musikersicht

Wir vom MBO freuen uns über Zeitungsartikel über unsere Konzerte. Sie bedeuten Aufmerksamkeit für unseren Verein und sind eine gute Werbung für uns. Schließlich hoffen wir ja immer auf neue Mitspieler ;-) Dennoch haben wir festgestellt, dass kein Zeitungsartikel das wiedergeben kann, was wir als Orchester zusammen auf der Bühne erleben.

Anhand nur eines einzigen Stückes möchte ich dieses gemeinsame Erleben von Musik einmal aus meinem persönlichen Blickwinkel heraus beschreiben. Und das beginnt schon lange vor dem Konzert:

Monate vorher erhalten wir die neuen Noten. Das ist immer ein spannender Moment, denn die Auswahl der Stücke bestimmt, welche musikalischen Themen und Ohrwürmer uns in der nächsten Zeit im Kopf herumspuken werden. Diesmal ist es das Stück "The Glenmason Manuscript" von Marc Jeanbourquin.

Erste Leseprobe. Wir spielen verschiedene Stellen des Stückes ganz langsam zum Kennenlernen. Es gibt sehr viele Taktwechsel. Da heißt es konzentriert sein, um nicht raus zu fliegen. Dann ein 12/8-Takt. Die darunter stehende Erklärung "3+3+2+2+2" trägt nicht gerade zur Erleuchtung bei. Es wird nicht besser: es folgen 9/8-Takt (3+2+2+2), 10/8-Takt (3+3+2+2), 11/8-Takt (3+3+3+2). Hilfe! Wie zählt man das?

Laut Dominique, unserem Dirigenten,



am besten gar nicht. „Einfach schauen, wie ich schlage, ich zeige euch alles an. Und mit der Zeit den Rhythmus spüren. Bis es von alleine groovt“. Es klingt alles sehr durcheinander und

schräg. Verunsicherung. „Viel zu schwer“ höre ich, und: „das ist doch nichts für unser Publikum“.

Doch Dominique legt sich ins Zeug für Glenmason. Er appelliert an uns, uns auf das Stück einzulassen und verspricht uns, dass wir alle noch viel Spaß mit dem Stück haben werden. Außerdem könnten wir ja nur wachsen durch eine Herausforderung. Also gut. Zur Erholung geht es mit einem langsamen Adagio mit einem ganz normalem 4/4-Takt weiter. Wir sind etwas versöhnt. Doch dann kommt das Presto. Das bedeutet sehr viele Noten in sehr kurzer Zeit. Wir ahnen, dass das die schwerste Stelle im Stück werden könnte. Aber wir haben ja noch Zeit bis zum Konzert...

Zu Hause schaue ich mir das Stück in Ruhe an. Von Mal zu Mal klappt es etwas besser. „Booaah, das klingt total schön“ meint meine Tochter. Stimmt. Das Stück fängt an, mir zu gefallen. Ich finde eine Aufnahme davon und höre sie mir an. Und bin begeistert. So kann es also einmal klingen. Es ist mein neues Lieblingswerk geworden, es hat mich gepackt. Über meinen mp3-Player höre ich es rauf und runter. Beim Unkraut-Zupfen erwische ich mich

dabei, wie ich das Unkraut im 12/8-Takt zupfe (3+3+2+2+2). Meine Garten-Nachbarin schaut irritiert, als ich anfangen, meine Stimme mitzusingen.

Im Laufe der weiteren Proben gelingt es Dominique, uns mit Glenmason vertraut zu machen. Immer besser finden wir unsere Einsätze, treffen die Töne und schaffen die Taktwechsel. Er feilt mit uns an den Feinheiten der Intonation und an der Dynamik.

Die nächste Herausforderung liegt nun



darin, als Orchester zusammenzuwachsen und gut aufeinander zu hören. Da geht es um feinste Klangnuancen. Außerdem muss jeder von uns wissen, welche Aufgabe das eigene Instrument gerade hat: Wo muss ich mich zurückhalten, weil ich begleite und unterstütze, wo muss ich mit

meiner Stimme deutlich herauskommen, weil sie gerade führend ist? Und das kann je nach Besetzung und in jeder Probe unterschiedlich sein.

Durch das Zusammenspiel im Orchester und durch die Worte, Gestik und Mimik unseres Dirigenten fangen die unterschiedlichen Teile von Glenmason an, Bilder im Kopf und Gefühle im Bauch hervorzurufen. Immer öfter gibt es Phasen, in denen wir als Orchester eine Einheit sind - "Gänsehaut-Momente".

Dann kommt der Tag des Konzerts. Die Anspannung ist bei mir groß. Ich möchte, dass es ein schönes Konzert für unsere Besucher und uns wird. Das Problem: unsere Konzerte sind immer live. Kein falscher Ton lässt sich zurücknehmen, kein falscher Einsatz wiederholen. Und das kann trotz allem Üben passieren. Jeder von uns hat seine "Angst-Stellen", die besonders schwierig zu spielen sind oder in denen die eigene Stimme besonders exponiert ist, ohne "Schutzblech" durch die anderen Mitspieler. Das ist ein Risiko. Doch Dominique ermutigt uns immer, die Chance darin zu sehen, frei heraus zu spielen und die Musik zu genießen. Und

wenn wir falsch spielen, dann wenigstens überzeugend falsch. Und wenn wir uns mal verlieren, nur nach vorne zu schauen, und weiter zu machen.

Letzte Ansprache des Dirigenten vor dem Konzert: wir sollen ganz im Stück sein, uns von nichts ablenken lassen. Während der Reden zwischen den Stücken gedanklich das kommende Stück vorwegnehmen. Mit Freude ans Konzert gehen. Das ist jetzt unser Auftritt.



Los geht's. Einzug von zwei Seiten, Platz nehmen. Konzentration und Einstimmen. Zu Beginn spielen wir eines unserer leichteren Stücke. Das hilft mir, mich an die Konzert-Atmosphäre zu gewöhnen und mich langsam von den Noten zu lösen. Ich kann meine Aufmerksamkeit wieder auf das Dirigat und das Orchester um mich herum richten. Unsere Besucher nehme

ich in dem Moment kaum noch wahr. Ich gewinne Sicherheit und es fängt an, mir richtig Spaß zu machen. Ich freue mich über viele Stellen meiner Mitmusiker, die hervorragend klingen. Alles, was wir geübt haben, kommt heute zusammen.

Es klingt gewaltig. Wir geben alles. Ich fühle mich getragen von der Musik.

Jetzt kommt Glenmason. Ich höre die Röhrenglocken. Nach dem Solo der Posaune kommt meine persönliche "Angst-Stelle". Aber es fühlt sich jetzt an wie "ich kann endlich loslegen". Kurzer Blick von Dominique, er gibt mir den Einsatz. Die Töne kommen.

Erleichterung. Weiter geht's. Ich genieße das Konzert. Gänsehaut-Momente beim Adagio und beim Presto. Wunderbar. Wann ist das nächste Konzert?

Anmerkung: "The Glenmason Manuscript" war eines der beiden Hauptwerke bei unserem 6. Jahreskonzert des MBO. Es wurde im Zeitungsbericht nicht erwähnt.

(Text: Anonym)





Anspannung und Konzentration beim Konzert



Kerwe 2017

Wie jedes Jahr, nahm das Moderne Blasorchester wieder an der vier-tägigen Oppauer Kerwe teil, die vom 19.08. bis zum 22.08.2017 stattfand. Pünktlich zur Kerwe-Eröffnung am Samstag starteten auch wir mit dem Verkauf unserer etwas ungewohnten Leckereien. Statt wie bisher Flammkuchen, konnten wir die Besucher dieses Jahr bei wunderbarem Wetter mit Schafskäse, gegrillten Peperoni und „pulled Pork“ begeistern.

Auch der Sonntag hat seinem Namen alle Ehre bereitet. Bei strahlendem Sonnenschein nahmen die Kerwetage mit unserem Frühschoppen ihren Lauf. Hier wurden unsere Gäste mit Weißwürsten und Brezeln versorgt. Zu passender Musik haben sie ausgelassen gefeiert und auch das ein oder andere Bierchen getrunken.

Montags ging es erst nachmittags weiter. Da der Regen glücklicherweise ausblieb, trafen sich viele Oppauer und Edigheimer, um auf der Kerwe den Tag ausklingen zu lassen. Die Plätze waren voll und die Stimmung super.



Am letzten Kerwetag, dem Dienstag, war der Endspurt angesagt. Zum Seniorennachmittag besuchten uns unter anderem Bewohner und Mitarbeiter des Paulinenhofs. Sie brachten gute Laune mit und genossen bei Kaffee und Kuchen das Sommerwetter. Bis zum Abend hin wurde jeder auf der Kerwe mit guter Stimmung erwartet, bis schließlich auch die letzten Stände ihre Fenster geschlossen haben und die diesjährige Kerwe beendet wurde.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an alle Gäste und Helfer. Wir freuen uns auf das nächste Jahr mit euch!

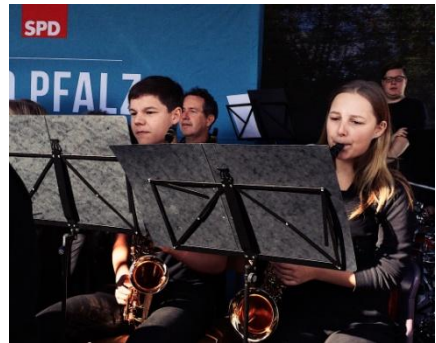
(Text: Saskia Grümpel)

MBO begleitet das SPD-Pfalztreffen 2017 in LU

Auf dem Pfalztreffen der SPD am Sonntag, den 10. September 2017, in Ludwigshafen sorgte das Moderne Blasorchester Kurpfalz Oppau (MBO) für musikalische Unterhaltung. Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete das MBO auf der Rednerbühne im Kinderparadies des Friedensparks das Treffen. Nach den Begrüßungsworten von Alexander Schweitzer (MdL) und zwischen den Reden von weiteren SPD-Politikern spielte das MBO leichte und unterhaltsame Rhythmen. Beim zwischenzeitigen Eintreffen von Kurt Beck zeigte das Orchester Witz und legte „Happy“ auf, da die Gesellschaft den ehemaligen Ministerpräsidenten mit einem Zwischenapplaus fröhlich („happy“) empfing.



Nach dem Auftritt der amtierenden Ministerpräsidentin Malu Dreyer machte das Orchester weiter mit modernen Konzertarrangements von Bruno Mars, Lady Gaga und George Harrison.



Dirigent Civilotti bedankte sich zum Abschluss für die Einladung und empfahl das Orchester gleich für weitere Auftritte zu buchen. Die Musiker erfreuten sich gemeinsam zwischen den musikalischen Abschnitten am Sonnenschein und der guten Verpflegung.

(Text: Kerstin Appenzeller)

Erfolgreiche Kirchenkonzertreihe im Oktober gemeinsam mit dem Musikverein Schifferstadt 1974

Vom 20. bis 22. Oktober 2017 spielte das Moderne Blasorchester Oppau (MBO) eine Kirchenkonzertreihe in Kooperation mit dem Blasorchester des MV 1974 Schifferstadt. An diesem Wochenende schlossen sich die Musiker beider Vereine unter der musikalischen Leitung von Dominique Civilotti zu einem großen Projektorchester zusammen. Den Zuhörer erwartete ein fast 70-köpfiges Laien-Orchester.



Für die große Kirchenkonzertreihe probten die Musiker mehrere Wochen intensiv in wechselnden Probelokalitäten. Schon vor den Sommerferien waren die anspruchsvollen Musikstücke in den beiden Vereinen

separat angespielt worden. Danach trafen sich die ambitionierten Instrumentalisten zwei Mal wöchentlich in den jeweiligen Vereinslokalen in Oppau und Schifferstadt, sodass jeden Montag und Mittwoch gemeinsam unter der Leitung von Dominique Civilotti musiziert wurde.

Fahrgemeinschaften zu den Proben wurden gebildet, die Organisation und der Ablauf rund um die Kirchenkonzerte wurden geplant. Auch die Terminankündigung im Internet und in Aushängen vor Ort wurde gemeinsam koordiniert.

„Das wird ein Marathon – keine Frage. Für die Kirchenkonzerte brauchen wir Kondition – Nutzt jede Gelegenheit euer Instrument zu spielen“, animierte Dirigent Civilotti seine Musiker.

Eine besondere Herausforderung waren die unterschiedlichen akustischen Verhältnisse in den Kirchen. Dazu verblieben dem Orchester die letzten zwei Proben, die am Montag in St. Martin (Oppau) und am Mittwoch in der Zwölf-Apostel-Kirche (FT) stattfanden. In diesen Generalproben übte

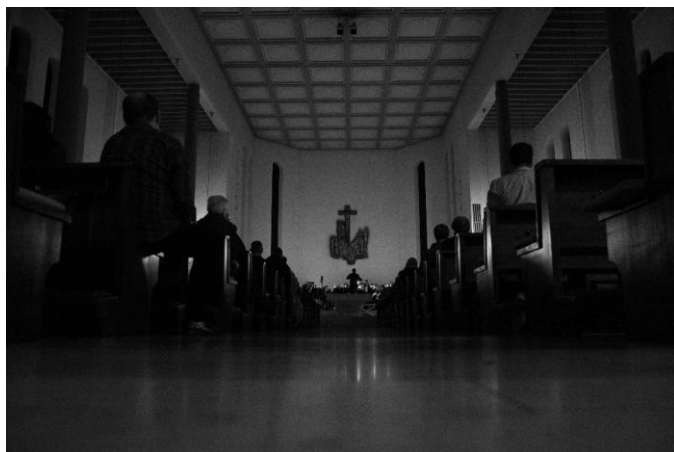
das vereinte große Orchester den letzten Schliff für die Stücke, wie etwa das Arrangement von „Elsas Zug zum Münster“ aus Richard Wagners Oper „Lohengrin“. Nicht nur mit diesem monumentalen Stück, sondern auch die symphonische Blasmusik von Thomas Doss und Jan van de Roost wird klanglich der großen Instrumentalbesetzung und Kirchenakustik Rechnung getragen.

Das Resultat der gemeinsamen Anstrengung konnte sich hören lassen. Das Ergebnis der Mühe und Freude, die in so einem Projekt stecken, wurde dann gleich an drei aufeinanderfolgenden Tagen dem geneigten pfälzer Publikum präsentiert. Für die Nachwelt hat ein Musiker des MBOs mit einem Mitschnitt auf CD die

Gänsehautmomente festgehalten, wobei diese natürlich an das Live-Erlebnis nicht herankommen.

Für die Musiker beider Vereine waren diese Kirchenkonzerte das musikalische Highlight im Jahr 2017.

(Text: Kerstin Appenzeller)



Termine 2018

30.04.2018	Maiwanderung*
18.05.-21.05.18	Orchesterwochenende**
26.05.2018	7. Jahreskonzert des MBO (Bürgerhaus Oppau)
17.08.-21.08.18	Oppauer Kerwe mit MBO-Stand im Kerwedorf
1. Dezember-Wochenende	Adventskonzert in der Kirche St. Martin Oppau (genaues Datum folgt)
08.12.2018	6. Indoor-Weihnachtsmarkt

*für Mitglieder & Freunde des Vereins

** für Orchestermitglieder

Wir freuen uns über viele helfende Hände bei den Standdiensten an Kerwe und Indoor-Weihnachtsmarkt, sowie beim Auf- und Abbau sämtlicher Veranstaltungen!!!

Wir gratulieren unseren Jubilaren 2018

25 Jahre	40 Jahre	50 Jahre	60 Jahre
Carlo Micheletti Norbert Braun	Jürgen Stöckel Jutta Riedel Franz Mederer	Waltraut Pfeiffer Günter Gaab Michael Neubauer	Walter Klehr Alfred Pfeiffer

Herzlichen Glückwunsch!

Die Ehrungen der diesjährigen Jubilare finden an unserem Indoor-Weihnachtsmarkt am 08.12.18 statt.

Silberne Ehrennadel der ARGE für Harald Bindner

Die ARGE der Oppauer Vereine hatte am Mittwoch, den 15. November 2017, im kleinen Saal des Bürgerhauses zum Ehrenabend der Wappenschildverleihung geladen: Alle 2 Jahre werden Mitglieder der ARGE und deren Mitgliedsvereinen auf Vorschlag mit dem Wappenschild geehrt.

In diesem Jahr wurde diese Ehre Karl Heinz Berzel zuteil. Horst Bindner hielt die Laudatio und lobte sein Engagement in den Vereinen sowie seinen stetigen Einsatz bei ARGE Veranstaltungen.



Neben dem Wappenschild, der höchsten Auszeichnung der ARGE, wurde die silberne Ehrennadel an weiterer drei Personen zur Anerkennung besonderer Vereins-verdiensten verliehen: Darunter auch **Harald Bindner** vom Modernen Blasorchester Kurpfalz Oppau.

Harald hat sich diese Auszeichnung mehr als verdient, da er unseren Verein unermüdlich und tatkräftig unterstützt. Sei es an der Kerwe, beim Auf- und Abbau der Verstärkeranlage – immer eine helfende und zuverlässige Hand.

Danke Harald!



(Text: Kerstin Appenzeller)



die Fahrradspezialisten

Rosenthalstr. 1
67069 Ludwigshafen-Oppau
Tel.: 0621 / 65 73 976

fahrradhausboehn@arcor.de

Inh.: Martin Böhn

- Neu- und Gebrauchträder
- Elektrofahrräder
- Teile und Zubehör
- Reparaturservice

Sommeröffnungszeiten:
(1. April - 30. September)

Mo - Fr 9 - 12, Sa 9 - 13
Mo, Di, Do, Fr 14 - 18.30

Winterröffnungszeiten:
(1. Oktober - 31. März)

Mo - Sa 9 - 12
Mo, Di, Do, Fr 14.30 - 18

www.fahrrad-boehn.de

Ab 01.02.2014

Neue Öffnungszeiten!



Pfalzgrafen-Apotheke

Montag - Freitag
durchgehend geöffnet:
8:30 - 18:30
Samstag:
8:30 - 12:30

Schon gewusst?

Wir sind Ihr Partner rund um Ihr höchstes Gut, Ihre Gesundheit.

edigheimer
apotheke

67069 Lu-Edigheim
Bürgermeister-Fries-Str. 14
Tel: 06 21/66 13 04
www.apolu.de



Pfalzgrafen
Apotheke

67069 Lu-Oppau
Edigheimer Str. 31
Tel: 06 21/65 25 88
www.apolu.de

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Die Teams
der Pfalzgrafen-

der Edigheimer-Apotheke
und Peter Brunsmann



...gut zu wissen...

- Was sind eigentlich Blechblasinstrumente?



Blechblasinstrumente sind, wie der Name schon sagt, aus Blech gefertigt. Das Blech ist meist vergoldet oder versilbert. Der Ton bei Blechblasinstrumenten wird, anders als bei Holzblasinstrumenten, von dem Musiker erzeugt. Das Instrument dient hier nur als „Verstärker“. Während bei Holzblasinstrumenten das Blatt (z.B. Klarinette oder Saxophon) durch Anspielen mit Luft in Schwingung versetzt wird, sind es bei den Blechblasinstrumenten die Lippen des Musikers die schwingen müssen. Somit ist der Mensch Teil des Instrumentes.

Eines der bekanntesten Blechblasinstrumente ist die **Trompete**, die neben **Flügelhorn** und **Kornett** zu den Melodieinstrumenten zählt. Die Unterschiede liegen hier in der Größe und Bauweise der Schalltrichter. Die



Trompete erzeugt mit ihrem engen und schmalen Trichter einen scharfen, klaren Ton. Das Flügelhorn mit seinem weiten Trichter klingt sehr weich. Das Kornett ist kleiner und kompakter als seine „großen“ Brüder und sein Trichter ist stärker konisch geformt als der einer Trompete. Durch diese Form und einem Mundstück, welches im Vergleich zur Trompete dünneren Rand und tieferen Kessel hat, bekommt das Kornett einen weicheren, runderen Ton.

Das **Horn**, eine kreisrund gebogene Röhre, ist das Bindeglied zwischen Blech und Holz. Der Klang reicht je nach Dynamik (Lautstärke) und Lage von füllig-warm bis kräftig und sehr hell. Durch die indirekte Schallabgabe (nach hinten) klingt das Horn vergleichsweise weniger scharf und etwas leiser als die Trompete.

Zur Familie der Blechblasinstrumente gehören auch **Bariton**, **Tenorhorn** und **Euphonium**. Auch bei diesen beiden liegt der Unterschied in der Bauweise der Schalltrichter und dem damit verbundenen sanften, tiefen Klang. Zusammen mit den Hörnern bilden sie eine Brücke zwischen den Melodie- und Harmonieinstrumenten.

Bass in jedem Orchester und rundet den gesamten Klang ab.

(Text: Anita Braun)



Die Töne der **Posaune** klingen härter als die der anderen Harmonieinstrumente. Eine Posaune ist das einzige Instrument, das keine Ventile oder Klappen besitzt. Die verschiedenen Töne entstehen durch Ausziehen des Zuges in bestimmte Positionen.

Das Instrument, das die tiefsten Töne hervorbringt, ist die **Tuba**. Sie ist der



Probezeiten:

MBO Montags 19:00 - 21:15 - Leitung: Dominique Civilotti

Vororchester Montags 17:00 - 18:30 - Leitung: Lucas Weinspach

Sie dürfen jederzeit zu einer „Schnupperprobe“ ins Bürgerhaus kommen
(Rosenthalstr. 4; LU Oppau)

Indoor-Weihnachtsmarkt mit Mitgliederehrungen 2017

Am Samstag, den 9. Dezember 2017 veranstaltete das MBO zum fünften Mal den beliebten „Indoor“-Weihnachtsmarkt im Bürgerhaus Oppau.

Ab 15 Uhr waren alle Interessierten zu einem Bummel zwischen den Buden eingeladen. Gegen 18 Uhr fand dann die Auszeichnung langjähriger Vereinsmitglieder der „Kurpfalz“ Oppau im Bürgerhaus statt und die dreizehn Jubilare wurden auf die Bühne im großen Saal gebeten.



Das MBO, die heutige musikalische Hauptabteilung im Verein „Spielmannszug 1954 Kurpfalz Oppau e.V.“, konnte stolze dreizehn Jubilare auszeichnen:

Erste Vorsitzende Maren Berger ehrte jeweils vier Vereinsmitglieder für 40- und 60-jährige Vereinszugehörigkeit. Weitere fünf Jubilare erhielten die Ehrenmedaille für 50-jährige Mitgliedschaft, darunter Horst Bindner, langjähriger erster Vorsitzender und jetziger Leiter des Vergnügungsausschusses.

Unser moderner Verein mit traditionellen Wurzeln veranstaltete auch dieses Jahr den Indoor-Weihnachtsmarkt mit vielen kreativen Kunsthandwerksständen, leckeren Weihnachts-schmankerln und buntem Bühnenprogramm.

Die Musikensembles und das Vororchester des MBOs brachten musikalisch die Weihnachtsstimmung in den Saal. Als Gastvereine traten die Heartliner aus Edigheim und der Musikverein Oggersheim auf.

Das theaterpädagogische Projekt „Out“ aus dem Ernst- Kern- Haus der Bürgerinitiative offene Kinder- und Jugendarbeit Ludwigshafen e.V. zeigte Ausschnitte aus ihrem Stück: „Toleranz“.

Zum Ausklang gegen 19 Uhr musizierte dann das Gitarren- und Gesangduo „Natalie Hauch & Bernd Diehl“ zwischen den Weihnachtsbuden, was ja fast schon zur Tradition dieser Veranstaltung gehört.

(Text: Kerstin Appenzeller)



Neu!



Blockflöten-Gruppe für Kinder ab 6 Jahre



Wo?
Bürgerhaus Oppau
Rosenthalstr. 4



Wann?
Mittwochs ab
15:30 h



Kosten pro Kind:
7,50 €/ Einheit
(30 € monatlich)



Anmeldung und Infos unter

www.modernes-blasorchester.de oder 0173 68 77 216



**Dieses Jahr standen zwei Faschingsumzüge an:
Frankentahl (oben) und Oppau (unten)**



Fasching 2018

MBO-Marschgruppe als Gartenzwerge in Frankenthal und Oppau

Diese Faschingssaison war die MBO Marschgruppe der „Kurpfalz“ gleich an zwei Faschingsumzügen aktiv: Die Fastnachter marschierten am Samstag, den 10. Februar in Frankenthal und am Dienstag, den 13. Februar auf dem Stadteil-Umzug von Oppau-Edigheim. Die MBO-Marschgruppe vereinte MBO-Musiker, Kurpfalz-„Veteranen“ und Freunden des Vereins zu dieser gemeinsamen Spaß-Aktion.

„Mit zwei kurzfristig angesetzten Laufproben werden wir uns auf die beiden Umzüge in Frankenthal und Oppau vorbereiten“, sagte Sven Balthes, der als Stabführer die bunte Truppe durch Oppau leitete. Auch Dominique Civilotti, Dirigent des großen MBOs, leitete eine Marschprobe und schritt mit einer Gartenschaufel

bewappnet in Frankenthal den Musikern voran.

Das MBO war wieder als Fußgruppe unterwegs mit Blasmusikern und Schlagerwerkern. Leider fehlten uns Bannerträger. Dafür war die Gruppe das erste Mal einheitlich kostümiert unterwegs: Als Gartenzwerge mit grüner Schürze und bunter Zipfelmütze Musikalisch passend gab es wieder diverse „Hits for Marchingband“ als Stimmungskracher zum Mitmachen. Nach dem Abschluss im großen Saal des Bürgerhauses – hier spielte die Marschgruppe zusammen mit Oggersheim zwei Faschingsstücke - ging die Faschingsparty vereinsintern in der Kegelbahn weiter. Helau.. ähhh... Oppau Ahoi!

(Text: Kerstin Appenzeller)

FRISÖR

Hoffmann

Edigheimer Str. 34-36

Lu-Oppau

Tel. 0621-652438



Portrait

Vororchesterleitung: Lucas Weinspach

Lucas Weinspach wurde 1988 im oberschwäbischen Bad Saulgau geboren. Seine musikalische Ausbildung am Horn begann er im Alter von 10 Jahren an der städtischen Musikschule Sigmaringen.

Nach dem Abitur leistete er für zwei Jahre seinen Wehrdienst als Hornist beim Luftwaffenmusikkorps 2 in Karlsruhe. Neben zahlreichen Konzerten mit dem Blasorchester und Kammermusikensembles im In- und Ausland war das Mitwirken beim Basel Tattoo 2009 ein großes Highlight.

Im April 2010 begann Lucas sein Studium der Schulmusik an der Musikhochschule Mannheim. Hier zählten unter anderem Prof. Carlos Crespo (Horn), Prof. Samuel Seidenberg (Horn), Johannes Kösters (Gesang), Werner Schmidt (Klavier)

und Wolfgang Seeliger (Orchesterleitung) zu seinen Lehrern. Als Schwerpunkt wählte er den Bereich Klassenmusizieren, insbesondere die Leitung von Bläserklassen.

Neben seiner Tätigkeit als Leiter des Vororchesters und als freischaffender Musiker unterrichtet er seit 2013 als Lehrkraft im Fach Horn, unter anderem an der Musikschule Mannheim.

Seit 2017 befindet er sich im Vorbereitungsdienst für das gymnasiale Lehramt am Lessing Gymnasium Mannheim mit den Fächern Musik und Englisch.





Modernes Blasorchester Kurpfalz Oppau

Infos & Kontakt

Wir sind jederzeit auf der Suche nach aktiven Musikern, ob Anfänger oder Fortgeschrittener, alle sind in unseren Reihen herzlich willkommen!

Sie sind ein stiller Freund der Musik? Dann freuen wir uns auch sehr über finanzielle Unterstützung. Denn auch unser Verein hat hin und wieder kleinere oder größere Anschaffungen. Der neue Paukensatz, der uns musikalisch voran bringt, wäre ohne Spenden nicht möglich gewesen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

vorsitzende@kurpfalz-oppau.de

Für Spenden verwenden Sie bitte folgendes Konto:

Spielmannszug „Kurpfalz“ Oppau 1956 e.V.

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE 45545500100001803881

BIC: LUHSDE6AXXX

Eine Spendenquittung können Sie hier anfordern:

ersterkassier@kurpfalz-oppau.de

Anfrage und Buchung eines Ensembles:

vorsitzende@kurpfalz-oppau.de

Werden Sie Mitglied! Informationen und einen Mitgliedsantrag finden Sie hier:

www.modernes-blasorchester.de



Modernes Blasorchester Kurpfalz



Musik schafft Gemeinschaft!

Mitgliedsantrag/ SEPA-Mandat

Du möchtest unseren Verein finanziell unterstützen?!

– werde Mitglied!

Personendaten

Name: _____ Vorname: _____
Straße/Hausnr.: _____ Geburtsdatum: _____
PLZ, Ort: _____ Eintritt (Datum): _____
Telefon: _____ Mobiltelefon: _____
E-Mail: _____

Name und Geburtsdatum weiterer Familienmitglieder (nur bei Familienbeiträgen auszufüllen):

Mitgliedsbeitrag

• Gewählter **Jahresbeitrag** (zutreffendes bitte ankreuzen):

- Erwachsene **36 €**
 Kinder und Jugendliche (bis 16 Jahre) **18 €**
 Familienbeitrag 1 **48 €**
(1 Erwachsener mit mindestens einem Kind oder Jugendlichen bis 16 Jahre)
 Familienbeitrag 2 **84 €**
(2 Erwachsene mit mindestens einem Kind oder Jugendlichen bis 16 Jahre)

• **Zahlungsweise** (zutreffendes bitte ankreuzen): Lastschriftinzug Barzahlung

SEPA - Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE203560000929936

Hiermit ermächtige ich den Spielmannszug Kurpfalz 1956 e.V. den oben genannten Beitrag in Höhe von _____ € jährlich im Voraus zu Lasten meines Kontos bis auf Widerruf einzuziehen:

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Kreditinstitut

Straße und Hausnummer

DE __ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____
IBAN

PLZ und Ort:

Datum, Ort und Unterschrift

Mit dieser Erklärung trete ich dem Spielmannszug Kurpfalz 1956 e.V. (MBO Kurpfalz) bei. Durch den Beitritt entstehen gegenüber dem Spielmannszug Kurpfalz 1956 e.V. (MBO Kurpfalz) keinerlei finanzielle, materielle sowie sonstige Forderungsansprüche. Die Mitgliedschaft kann jederzeit ohne Fristeinhaltung gekündigt werden. Eine Rückerstattung von bereits gezahlten Beiträgen ist nicht möglich. Der Vorstand behält sich das Recht vor, Mitglieder in begründeten Ausnahmefällen laut Satzung auszuschließen.

Ort, Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

